

Karl Ludwig Ruckelshauß geht in den Ruhestand

Der langjährige Leiter der Polizeistation Grünberg, Karl Ludwig Ruckelshauß geht nach 42 Jahren Polizeidienst in den Ruhestand. Begonnen hat seine Karriere 1. September 1970 bei der Bereitschaftspolizei in Hanau. Bereits 1976 absolvierte er den damals noch üblichen Kommissarslehrgang. Danach war Karl Ludwig Ruckelshauß fünf Jahre lang Dienstgruppenleiter bei der Pst Heppenheim. Seit 1980 ist er Angehöriger der Polizeistation Grünberg. Zunächst war er Dienstgruppenleiter in der Dienstgruppe - B. 1983 bis 1988 übernahm er die Leitung der Ermittlungsgruppe. Von 1988 bis 2001 war er E + O und gleichzeitig stellvertretender Dienststellenleiter.

Am 1. Juni 2001 übertrug ihm der damalige Polizeipräsident Manfred Meise die Leitung der Polizeistation Grünberg. Ab dem Jahre 2003 war er gleichzeitig noch Baubeauftragter für den Neubau der Polizeistation Grünberg. Dieser Aufgabe widmete er sich mit viel Engagement und einem über das normale Maß weit hinausgehenden persönlichen Einsatz. Kaum ein Tag verging an dem er nicht persönlich auf der Baustelle war und den Fortgang der Arbeiten kontrollierte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Polizeistation



GdP Vorsitzender Andreas Grün gratuliert Karl Ruckelshauß zum 60.

Grünberg ist zurzeit das Maß der Dinge in Hessen.

Zu seinem 60. Geburtstag kamen auch viele Freunde aus der internationalen Polizeifamilie die Karl Ruckelshauß im Laufe der Jahre kennengelernt hat. Die meisten kommen auch jedes Jahr zum Grünberger Gallusmarkt. Beim traditionellen Frühschoppen sitzen dann Kollegen aus der ganzen Welt am Polizeitisch und sind mit den verschiedensten Polizeiuniformen der Hingucker des Frühschoppens. Dies wird von der Bevölkerung in einem hohen Maße wertgeschätzt und trägt unmittelbar zu einer positiven Identifizierung der Bürger mit ihrer Polizei bei. Karl Ludwig Ruckelshauß war als Dienst-

stellenleiter auch Mitglied der Gewerkschaft der Polizei. Der Fürsorgegedanke und die Berufszufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen lagen ihm besonders am Herzen. Dabei stand der Mensch immer im Mittelpunkt seines Handelns. Dies galt für den innerdienstlichen Bereich genauso wie für die Bürgerinnen und Bürger des Ostkreises für deren Sicherheit er verantwortlich war.

Lieber Karl, die Gewerkschaft der Polizei wünscht dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Glück und natürlich viel Gesundheit, damit du zusammen mit deiner Doris noch viele Jahre die Zeit nach der Polizei genießen kannst.